

Antrag der CSU-Fraktion vom 19.01.2019;  
Stadtratsbeschluss vom 31.01.2019;  
Bahnhof – Pendlerparkplätze und Bahnhofsumfeld Kitzingen  
-----

zu Frage 7: Welche Gespräche und welche Ergebnisse wurden in Bezug auf die geforderte Barrierefreiheit geführt? Mit welchen Zuschussgebern wurde gesprochen?

### **P + R – Anlage Süd**

Der Zuwendungsantrag für eine Förderung aus ÖPNV- sowie Luftreinemitteln wurde mit Schreiben vom 25.06.2018 bei der Regierung von Unterfranken eingereicht. Seitdem erfolgten Abstimmungstermine und die Einreichung weiterer Unterlagen.

Mit der Bewilligung bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist demnächst zu rechnen.

### **P + R – Anlage Nord**

Grundsätzlich ist die Maßnahme ebenso wie die P + R – Anlage Süd aus Mitteln des ÖPNV zuwendungsfähig.

### **Amalienweg und Friedenstraße**

Grundsätzliche Fördermöglichkeit nach § 2 BayGVFG und Art. 13 c FAG. Hierzu wurden noch keine konkreten Gespräche geführt.

### **Gestaltung Bahnhofsplatz / Bahnhofsumfeld**

Fördermöglichkeit aus der Städtebauförderung „Stadtumbau West“; Maßnahme wurde in der Bedarfsmittelteilung 2019 nicht mehr aufgeführt, da in den nächsten Jahren keine Umsetzung geplant ist.

Die weitere Vorgehensweise ist auch von der geplanten Entwicklung durch den neuen Eigentümer abhängig.

Im Haushaltsjahr 2019 sowie in den Finanzplanungsjahren sind folgende Mittel eingestellt:

ab 2019: Umsetzung P + R – Anlage Süd, Planungskosten Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

ab 2020: Kanalbaukosten Bereich Friedenstraße

ab 2021: Planungskosten Bereich Amalienweg / Friedenstraße, Baukosten Amalienweg

ab 2022: Baukosten Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

ab 2023: Baukosten Friedenstraße, P + R – Anlage Nord (Finanzplanungsrest)

Kitzingen, 06.03.2019  
Stadtkämmerei

gez.

Heger